

Lesung: «Nicht ganz brave Sommer-Geschichten»

Am Freitag, 28. Juni und am Samstag, 29. Juni, jeweils um 19 Uhr oder am Sonntagvormittag, 30. Juni, um 10 Uhr, lädt die pro cultura rebstein und das seit der ersten Durchführung im 2016, bereits zum vierten Mal in Folge zur Lesung Heitere «Nicht ganz brave Sommer-Geschichten» ins Restaurant Hub nach Rebstein ein.

Rebstein Hans-Peter Enderli hat wiederum ganz freche, witzige, humorvolle und spannende «nicht ganz brave Sommergeschichten» diesmal aus Europa zusammengestellt. Denn alle sprechen von Europa. Die einen wollen rein! Die anderen wollen raus! Oder doch nicht? Und die Schweizer schauen interessiert zu..... Die Reise geht in verschiedene Länder und macht einen ausserordentlich helllichten Stopp in Brüssel. Da darf man zu Recht äusserst gespannt sein, was Enderli für weitere tolle Geschichten im Gepäck dabei hat. Er und das pro cultura rebstein Team sind sich ganz sicher, dass auch die Zuhö-



rerInnen in der Hub, ihren Gefallen daran finden werden. Die Geschichten aus der Ferienbibliothek von Enderli werden auch dieses Mal musikalisch begleitet von Andi Loser und Tiina Tomson, die extra für diesen Anlass von einer fernen Atlantikinsel mit viel toller Musik im Gepäck, anreisen. Da dieser beliebte Anlass meist schnell aus-

gebucht ist, empfiehlt sich eine schnelle Platzreservation. Gerne werden diese ab sofort unter grafelisabeth@bluewin.ch, WhatsApp oder SMS auf 079 101 83 02 entgegen genommen. Weitere Infos zu diesem besonderen Hörgenuss im Restaurant Hub, Rebstein gibt es unter www.pro-cultura-rebstein.ch *pd*

Die Gewinnerin steht fest

Region Die AXA Generalagentur Philipp Bosshart hat dieses Jahr zusammen mit den Agenturen von Jürg Baumgartner, Ernst Gruber und Erich Sorell einen Stand an der RHEMA betrieben. Während der Messe wurde ein Reisegutschein im Wert von 800 Franken verlost. Die glückliche Gewinnerin heisst Nadine Vetsch und kommt aus der

Au. Beat Lüchinger (rechts auf dem Bild) und Nick Baumgartner (links auf dem Bild), beide Versicherungsberater bei der AXA, durften ihr die Botschaft überbringen. Die AXA bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern für die interessanten und netten Gespräche am Messestand. *pd*



Bernecker Dorf-OL



Symbolbild/Archiv

Berneck Am Mittwoch, 12. Juni, findet in Berneck wieder ein Dorf-OL statt. Der Rheintaler OL-Cup macht bereits zum zwölften Mal Halt im Weindorf. Der Ort ist auch aus Sicht des Orientierungslaufes sehr reizvoll. Eingebettet in die Mulde zwischen Appenzellerland und Rosenberg bietet Berneck sozusagen «das komplette Programm», wie die Veranstalter den bevorstehenden Anlass umschreiben. Gemeint sind pittoreske Häuser und Ecken, schnelle Laufpassagen, aber auch selektive Höhenunterschiede. Ausgangspunkt ist die Mehrzweckhalle Bünt mit Beginn um 17.30 Uhr. Eine Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse möglich. Es braucht auch keine besondere Ausrüstung. Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort. Ein Start ist bis 19 Uhr möglich. Mit dem Bernecker Dorf-OL steuert der Rheintaler OL-Cup dem 100. «OL für Alle» entgegen. Der Jubiläumslauf wird dann zwei Wochen später in Montlingen über die Bühne gehen. www.olgsga.ch

Erfolgreiche Buebeschwinger vom Schwingklub Mittelrheintal



Mittelrheintal Anfang Juni fand das Herisauer Buebeschwinget statt. Die 13 Buebe vom Schwingklub Mittelrheintal erschwangen sich dabei neun Auszeichnungen. Die erfolgreichsten Jungs waren Daniel Gasenzer und Thomas Kern mit vier Siegen und je einem Gestellten und einer Niederlage. Was

ihnen zum guten vierten Rang reichte. Das gleiche Notenblatt, aber einen Viertelpunkt weniger hatte Elias Müller aus Diepoldsau. Er klassierte sich auf dem fünften Schlussrang. Adrian Meier, Dario Steiger, Sandro Eugster und Johannes Eggenberger erkämpften sich mit drei Siegen einem Ge-

stellten und zwei Niederlagen die Auszeichnung. Mit drei Siegen und ebenso vielen Niederlagen erschwang sich Christian Gasenzer die Ehrengabe. Zwei Siegen zwei Gestellten und zwei Niederlagen hatte Roman Kobler auf seinem Notenblatt, was ebenfalls für die Auszeichnung reichte. *pd*

Serenade in Diepoldsau

Diepoldsau Am Mittwoch, 12. Juni, findet in der OZ Keewies in Diepoldsau ein Abend voller musikalischer Darbietungen statt. An der Serenade musizieren die Rock Popband, Das Jugendsinfonieorchester, Keep the Beat, die Youngsters vom Musikverein Diepoldsau-Schmitter, ein eigens zusammengesetztes Orchester mit Kindern und Erwachsenen sowie die MiZ-Big Band als Highlight des Abends. Zwischen den Darbietungen werden den BesucherInnen kühle Getränke und Grillwürste in der Festwirtschaft angeboten. Start ist um 18.30 Uhr. *pd*

Regio-Gottesdienst

Diepoldsau Auf den Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr, lädt das Regio-Pfarrteam (Andreas Brändle, Ronald Kasper und Ursula Lee) zum Regio-Gottesdienst in die evangelische Kirche Diepoldsau ein. Für den musikalischen Rahmen sorgen der Evangelische Kirchenchor Diepoldsau und der Musikverein Diepoldsau-Schmitter. Um 11 Uhr wird die neugestaltete Umgebung der Kirche und des Kirchgemeindehauses eingeweiht – mit Essen, Trinken und einer Hüpfburg für die Kinder. *pd*

Anzeige



«Mit einem JA zum «Uni-Campus» am 30. Juni 2019 investieren wir in die Zukunft des Bildungsstandorts St.Gallen!»

Raphael Frei
Kantonalpräsident FDP
und Kantonsrat



Überparteiliches Komitee «JA zum Uni-Campus»
www.ja-zum-campus.ch | komitee@ja-zum-campus.ch

KOMMENTAR

Orgelkonzert

Aus der evangelischen Kirche klingt Orgelmusik. Ich betrete die Kirche und lausche dem Orgelspiel. Als ich applaudiere, zeigt sich der Organist. «Spielen sie weiter», fordere ich ihn auf. Dann gibt es ein schönes Orgelkonzert nur für mich. Der Organist ist Herr Kühne, pensionierter Organist aus Rheineck. Er wollte übungshalber spielen, weil er es nicht verlernen möchte. Er erklärt, es sei wie mit einer Fremdsprache, wenn man sie nicht spricht, ver-



lernt man sie wieder. Anschliessend durfte ich die Orgel anschauen und Herr Kühne erzählt mir die

Geschichte der Orgel. Orgelbauer sind Künstler! *Annaliese Bischof*
9424 Rheineck